



Leitlinien für unsere Fanclubs zu den Themenfeldern Ticket-Weitergabe und organisierte Fanclub-Fahrten

Leider mussten wir in den vergangenen Wochen und Monaten vermehrt feststellen, dass überzählige Eintrittskarten (z. B. aufgrund kurzfristiger Erkrankung eines Mitfahrers) an den Busparkplätzen rund um die Allianz Arena (oftmals) an professionell organisierte Ticket-Händler weiterverkauft wurden. Wir wissen, dass diese Händler mittlerweile gezielt Dritte zu den Fan-Bussen schicken, um nach überzähligen Tickets anfragen zu lassen. Diese Personen geben sich zwar als Bayern-Fans zu erkennen, sind jedoch in der Regel nichts anderes als „Strohmannen“, die die erworbenen Karten direkt an die Händler weiterreichen.

Leitlinie 1: Ein Ticket-Weiterverkauf - egal zu welchem Preis - rund um die Allianz Arena sollte in jedem Fall vermieden werden. *Ausnahme:* Der Interessent stimmt zu, dass die Arena in Begleitung eines Fanclub-Mitglieds betreten wird, sodass ein Missbrauch ausgeschlossen werden kann.

Nicht nur der Verkauf von Eintrittskarten am Spieltag rund um das Stadion birgt für jeden Fanclub und für jedes Mitglied erhebliche Risiken, sondern auch die Ticket-Weitergabe im Vorfeld eines Spiels, z. B. über private Ticket-Tauschbörsen oder Facebook-Gruppen. Durch unsere täglichen Recherchen können wir regelmäßig „schwarze Schafe“ unter unseren Fans und Mitgliedern identifizieren und von Ticket-Zuteilungen ausschließen. Unsere Arbeit wird jedoch dann unterlaufen, wenn Tickets durch unsere Fans und Mitglieder privat an Dritte weiterveräußert werden, die dem Verkäufer nicht bekannt sind und möglicherweise in unserem Hause bereits gesperrt sind.

Leitlinie 2: Ein Ticket-Weiterverkauf - egal zu welchem Preis - über Internet-Tauschbörsen, Facebook-Gruppen, etc. sollte ebenfalls in jedem Fall vermieden werden. Ein sicherer und autorisierter Weiterverkauf von Tages- oder Jahreskarten-Plätzen ist ausschließlich über den offiziellen [Ticket-Zweitmarkt](#) auf unserer Website möglich und gestattet.

Im Rahmen unserer Ticket-Zuteilungen an Fanclubs gehen wir grundsätzlich davon aus, dass die Bestellungen - insbesondere im Hinblick auf die bestellte Anzahl an Tickets - am jeweiligen Bedarf innerhalb des Fanclubs ausgerichtet sind und eine entsprechende Nachfrage innerhalb des Fanclubs tatsächlich existiert. Dennoch stellen wir immer wieder fest, dass die Teilnahme an Fanclub-Fahrten öffentlich (z. B. über Lokal-Zeitungen) und somit auch für Nicht-Fanclub-Mitglieder angeboten wird. Dies ist gerade für FCB-Mitglieder, die keine Zuteilung für das betreffende Spiel erhalten haben, nur schwerlich nachvollziehbar.

Leitlinie 3: Fanclub-Fahrten inkl. Ticket sollten ausschließlich den eigenen Fanclub-Mitgliedern vorbehalten sein. Der Fanclub sollte der Abteilung Ticketservice darüber hinaus jederzeit eine Liste aller Mitfahrer vorlegen können, sodass ggf. eine Prüfung der Angaben am Einlass zum Stadion vorgenommen werden kann.

Die Organisation einer Fanclub-Fahrt ist mit einem enormen ehrenamtlichen Aufwand verbunden. Sowohl wir als Club, als auch die einzelnen Fanclub-Mitglieder möchten jedoch nicht das Gefühl bekommen, dass sich die dafür verantwortlichen Personen durch eine undurchsichtige Preispolitik (in Bezug auf Bus- und Ticketpreis) und damit letztlich auf Kosten der eigenen Fanclub-Mitglieder selbst entlohnen bzw. an der Organisation bereichern.

Leitlinie 4: Bus- und Ticketpreis einer Fanclub-Fahrt sollten immer getrennt ausgewiesen werden, um somit ein höchstmögliches Maß an Transparenz für alle Mitfahrer und Fanclub-Mitglieder sicherstellen zu können. Dabei wird der Ticketpreis nie den aufgedruckten Wert (ohne Gebühren) übersteigen.

Im Falle einer Missachtung unserer oben aufgeführten Leitlinien können wir zukünftig - im Hinblick z. B. auf Abmilderung möglicher ausgesprochener Sanktionen - keine Kulanz mehr walten lassen.